

Gesundheitsfördernde Verhältnisse gemeinsam planen und gestalten

Dr. Heike Köckler
TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, SRP
15. September 2014

**Workshop „Stadtentwicklung trifft Gesundheit –
Kommunen gemeinsam gestalten“**

im Rahmen des 8. Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik
„Städtische Energien – Zusammenleben in der Stadt“
Zeche Zollverein, Essen

gesundheitsfördernde Verhältnisse...



Walkability in Dortmund im Vergleich

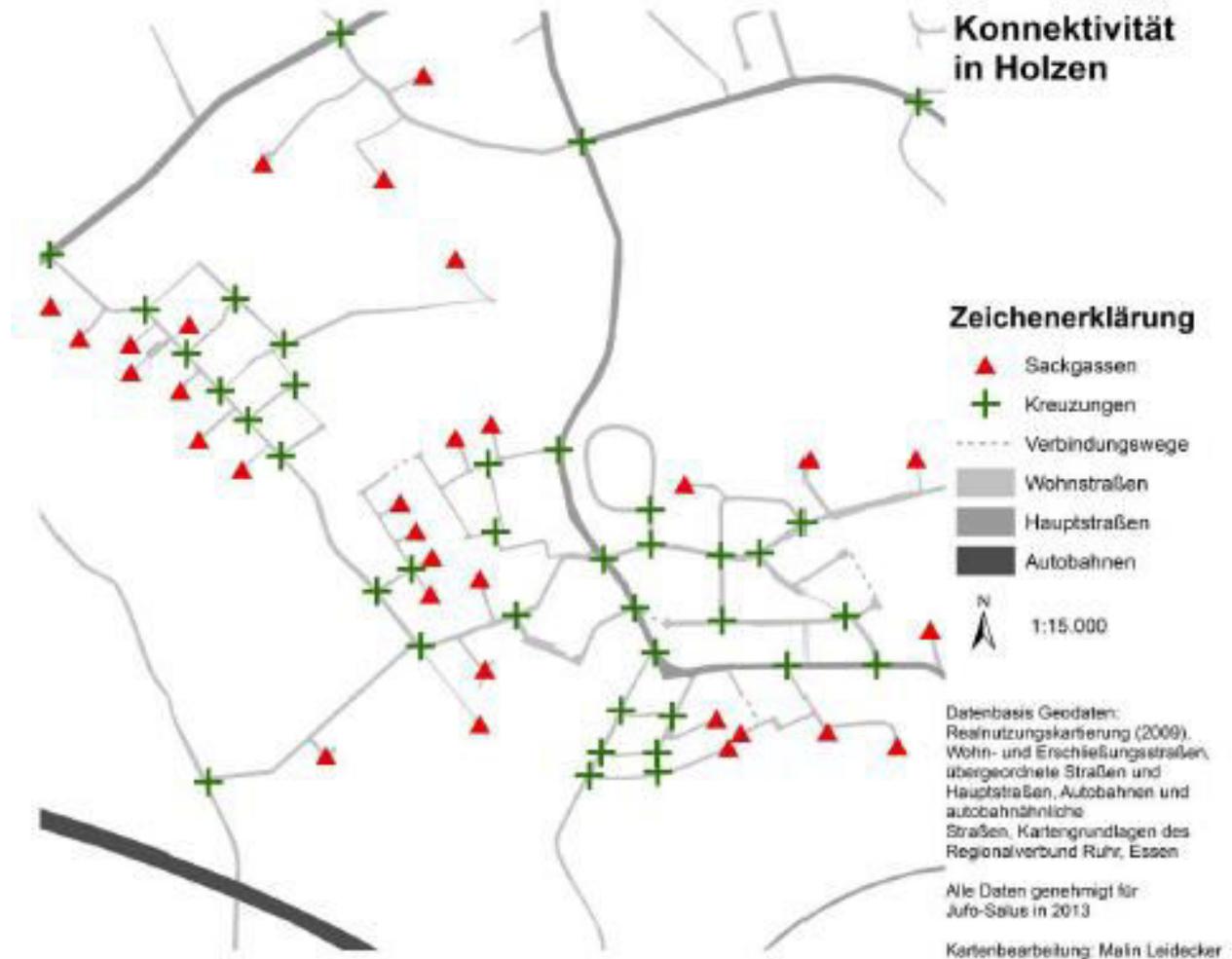


Abbildung 14: Kartendarstellung Konnektivität in Holzen (Quelle: eigene Darstellung)

Walkability in Dortmund im Vergleich

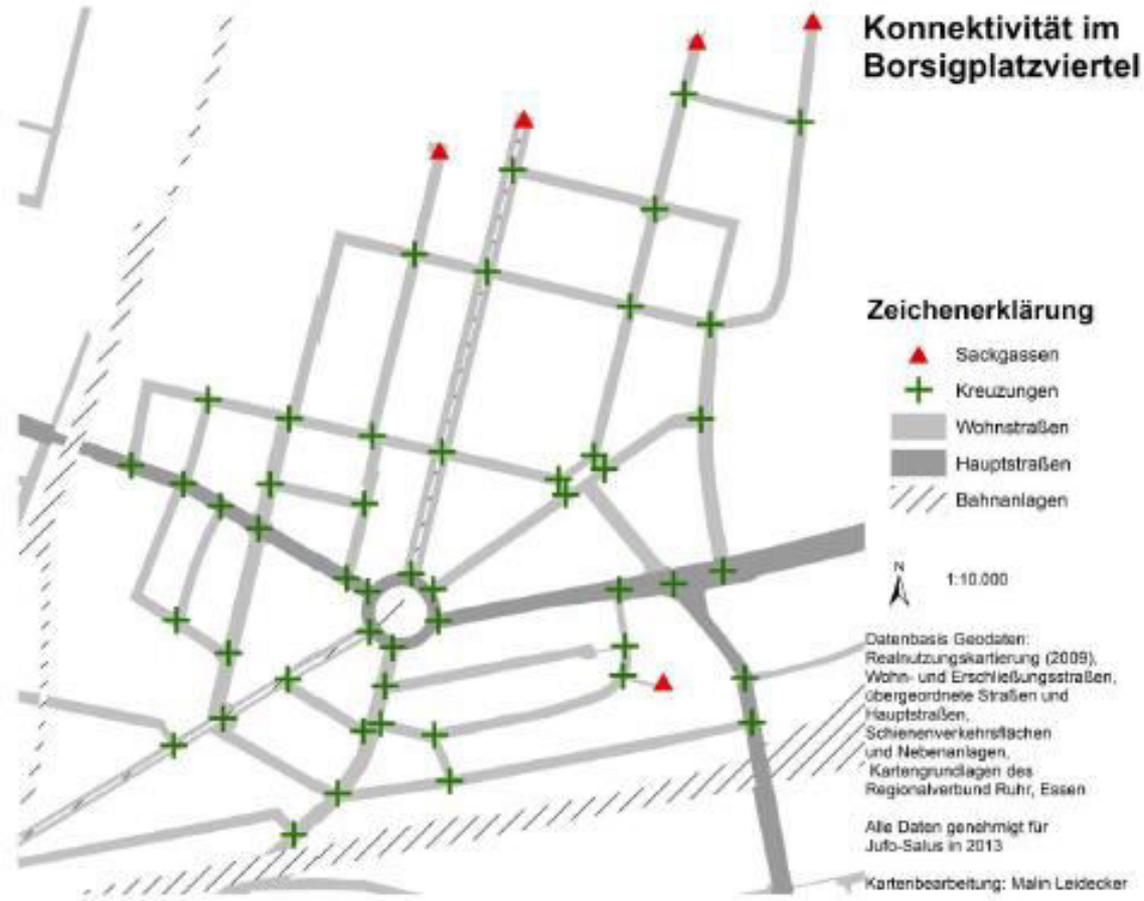
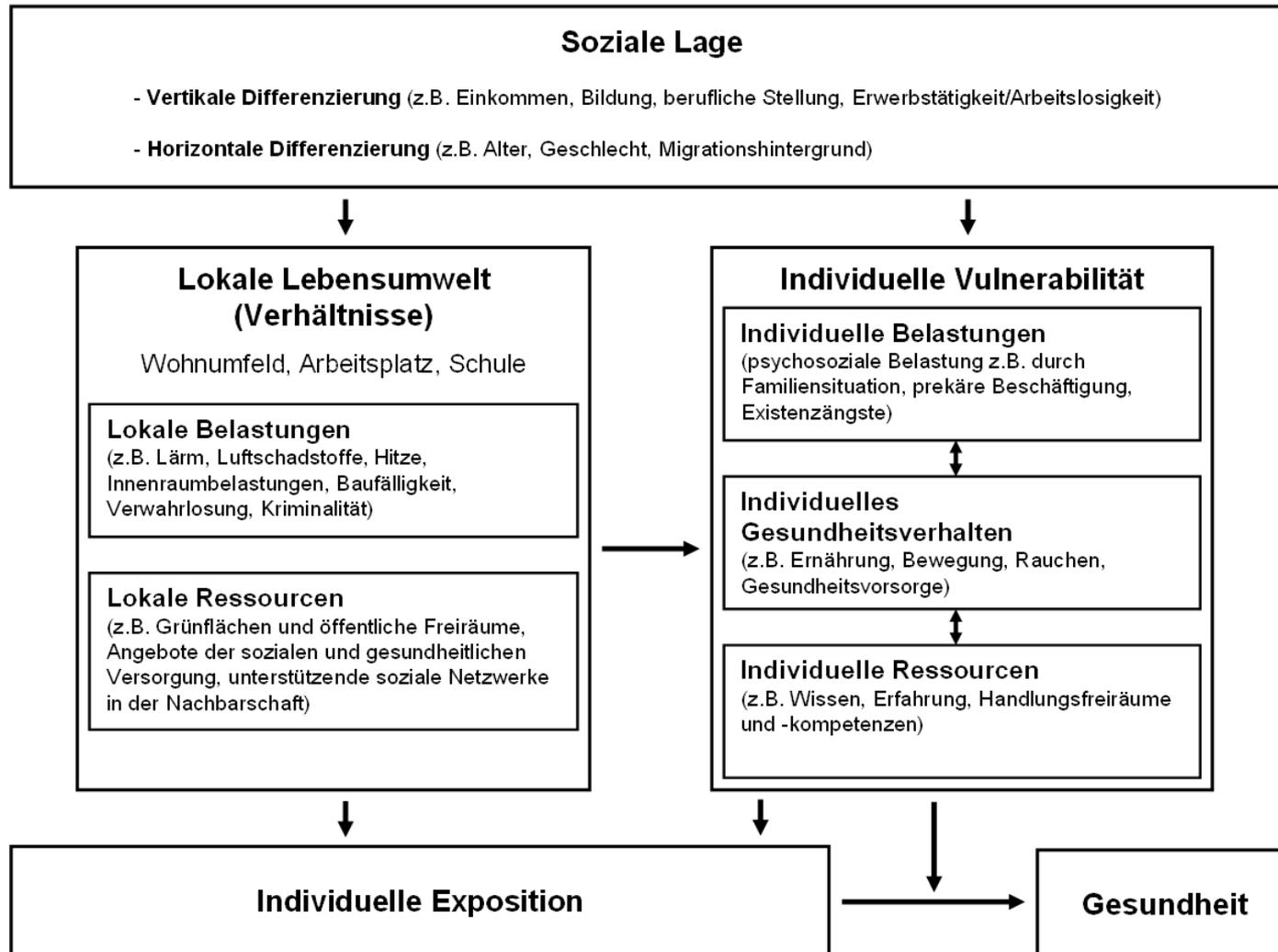


Abbildung 36: Kartendarstellung Konnektivität im Borsigplatzviertel (Quelle: eigene Darstellung)

Zum Zusammenhang von Umwelt, Gesundheit und sozialer Lage

Modell zu Umwelt, Gesundheit und sozialer Lage



... gemeinsam planen und gestalten

stadtherne Verwaltung

| Dezernat I | Dezernat II | Dezernat III | Dezernat IV | Dezernat V |
|---|--|--|---|---|
| <u>Büro Dezernat I / Büro Oberbürgermeister</u> ▶ (10) | <u>Büro Dezernat II</u> ▶ (20) | <u>Büro Dezernat III</u> ▶ (30) | <u>Büro Dezernat IV</u> ▶ (40) | <u>Büro Dezernat V</u> ▶ (50) |
| <u>Gleichstellungsstelle</u> ▶ (102) | <u>Bereich 21 Finanzsteuerung</u> ▶ | <u>Fachbereich 31 Schule und Weiterbildung</u> ▶ | <u>Fachbereich 23 Recht</u> ▶ | <u>Fachbereich 51 Stadtplanung und Bauordnung</u> ▶ |
| <u>Fachbereich 11 Rat und Bezirksvertretungen</u> ▶ | <u>Fachbereich 22 Stadtentwicklung</u> ▶ | <u>Fachbereich 32 Kultur</u> ▶ | <u>Fachbereich 24 Bürgerdienste</u> ▶ | <u>Fachbereich 52 Vermessung und Kataster</u> ▶ |
| <u>Fachbereich 12 Personal und Zentraler Service</u> ▶ | <u>Fachbereich 25 Steuern und Zahlungsabwicklung</u> ▶ | <u>Fachbereich 42 Kinder-Jugend-Familie</u> ▶ | <u>Fachbereich 33 Feuerwehr</u> ▶ | <u>Fachbereich 53 Tiefbau und Verkehr</u> ▶ |
| <u>Fachbereich 14 Rechnungsprüfung</u> ▶ | <u>Gebäude-management</u> ▶ | | <u>Fachbereich 41 Soziales</u> ▶ | <u>Fachbereich 54 Umwelt</u> ▶ |
| | | | <u>Fachbereich 43 Gesundheit</u> ▶ | <u>Fachbereich 55 Stadtgrün und Sport</u> ▶ |
| | | | <u>Fachbereich 44 Öffentliche Ordnung</u> ▶ | |

... gemeinsam gestalten



Landeshauptstadt München

Stadtverwaltung



Dienstleistungsfinder

Mit dem Online-Service gezielt suchen und finden: z.B. Dienstleistungen des öffentlichen Sektors, zuständige Dienststellen, Öffnungszeiten der Behörden, Hinweise zu benötigten Unterlagen, Formularen oder Gebühren

Ausgewähltes Thema

Stadtverwaltung

- › Baureferat
- › Kommunalreferat
- › Kulturreferat
- › Referat für Arbeit und Wirtschaft
- › Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- › Sozialreferat
- › Direktorium
- › Kreisverwaltungsre...
- › Personal- und Organisationsreferat
- › Referat für Gesundheit und Umwelt
- › Referat für Bildung und Sport
- › Stadtkämmerei

... gemeinsam planen und gestalten



© Heike Köckler

Zur Funktionsweise von Stadtplanung und planerischem Umweltschutz

Allgemeingültige Rechtsnormen



Lokale Beschlüsse



Öffentlichkeitsbeteiligung



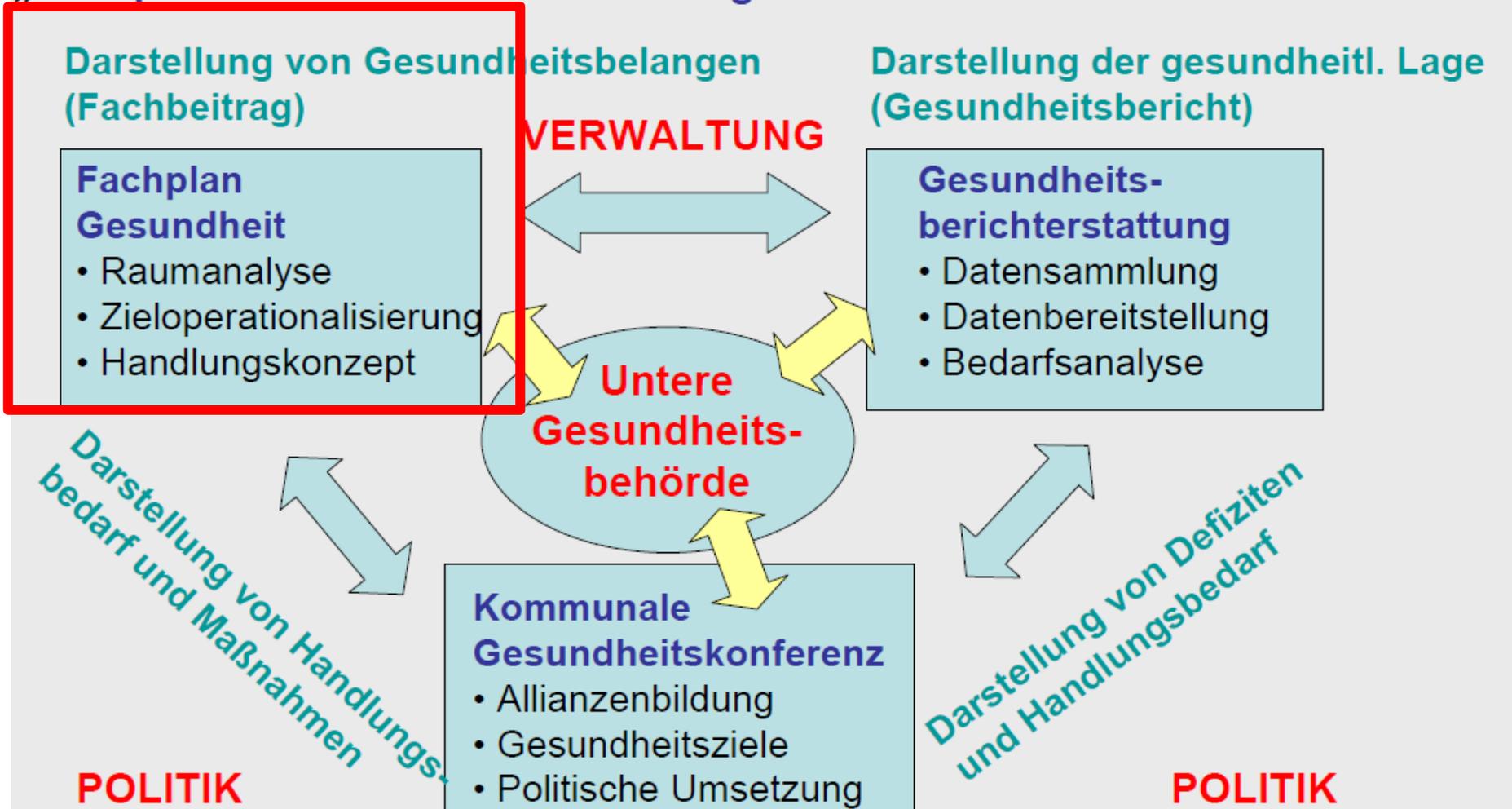
(Betroffene)
Bürger und Bürgerinnen

Fachplan Gesundheit



[http://www.lzg.gc.nrw.de/themen/
Gesundheit_planen/fachplan_gesundheit/](http://www.lzg.gc.nrw.de/themen/Gesundheit_planen/fachplan_gesundheit/)

„Fachplan Gesundheit“ – Einbettung in vorhandene Strukturen



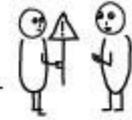
16 ► Fachplan Gesundheit der Stadt Healthhausen



Abbildung 3: Arbeitsschritte und Methodik zur Erstellung des Fachplans Gesundheit

| Analysephase Bestandsaufnahme und -bewertung | | | Konzeptphase Entwicklungsziele und Leitbild | | | Maßnahmenphase Handlungskonzept | | | Evaluation | | |
|--|---|---|---|---|---|--|---|---|--|----|----|
| 1. Datenrecherche und Analyse | | | 1. Ideensammlung (Brainstorming aus den Zielgruppeninterviews) | | | 1. Definition der (Leit-) Projekte und Maßnahmenpakete | | | 1. Definition handhabbarer Indikatoren | | |
| 2. Datenvisualisierung | | | 2. Thematischer Arbeitskreis | | | 2. Machbarkeitsskizzen für die Projekte | | | 2. Workshop, Fragebogen, Arbeitskreis | | |
| 3. Zielgruppen- und Experteninterviews | | | | | | | | | 3. Berichterstattung | | |
| 4. Abstimmung zwischen Akteuren / Themen | | | | | | | | | | | |
| 5. Stärken-/Schwächenprofil | | | | | | „Sichtbare Erfolge erzielen“ – Umsetzung der ersten Maßnahmen/Projekte | | | → | | |
| Monate | | | | | | Zwischenbericht | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

44 ► Fachplan Gesundheit der Stadt Healthhausen



Karte 13: Gefährdungen an der Hauptverkehrsstraße: Lärmbelastung durch Straßenverkehr

Gefährdungen an der Hauptverkehrsstraße: Lärmbelastung

Fokus auf einen benachteiligten Stadtbezirk



Legende

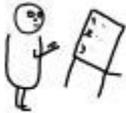
Straßenverkehr 24h in Lden/dB(A)

- > 55 <= 60
- > 60 <= 65
- > 65 <= 70
- = 70
- >70 <= 75
- > 75

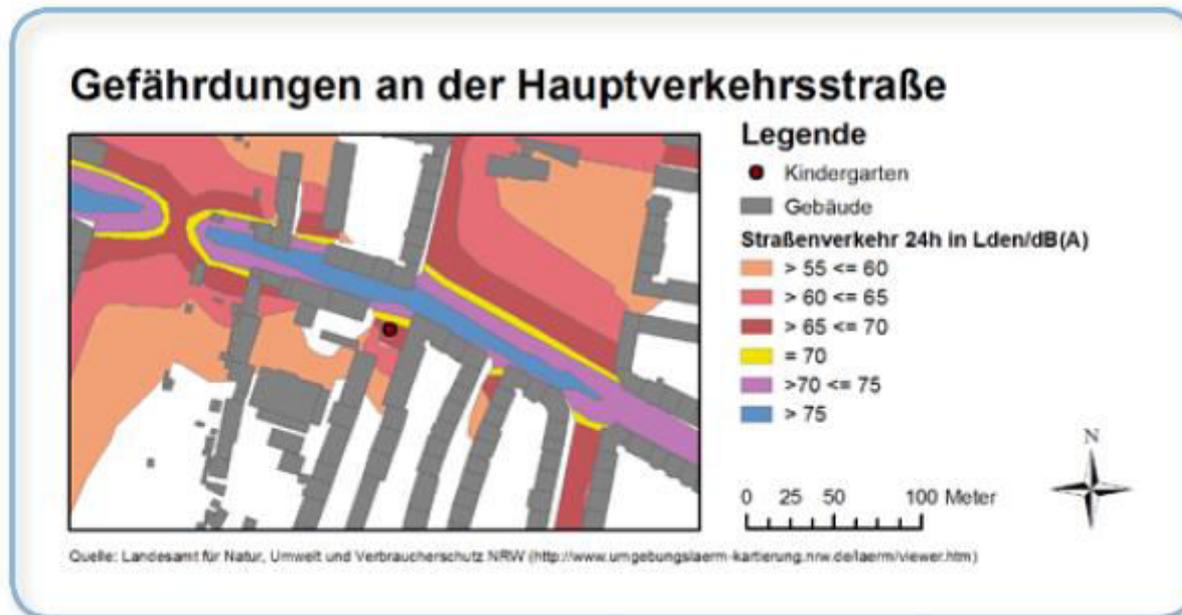
Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (<http://www.umgebungs-laerm-kartierung.nrw.de/laerm/viewer.htm>)



0 375 750 1.500 Meter



Karte 18: Gefährdungen an der Hauptverkehrsstraße



54 ► Fachplan Gesundheit der Stadt Healthhausen



Handlungsziele Baustein A: Reduktion der Mehrfachbelastung insbesondere für vulnerable Gruppen

- Alle Einrichtungen vulnerabler Gruppen (KITAs, Schulen, Seniorenheime, Krankenhäuser), die von Lärm stark befahrener Straßen betroffen sind, sollen vor diesem Lärm geschützt werden.
- Im nächsten Jahr werden an drei betroffenen KITAs der nördlichen Innenstadt Verkehrsberuhigungen vorgenommen (Geschwindigkeitsreduktion).



| Themen/Maßnahmen | Art der Maßnahme | | | Kosten | | | Umsetzbarkeit | | |
|---|------------------|---|---|--------|---|---|---------------|----|----|
| | O | P | I | G | M | H | KF | MF | LF |
| C.1 - Verkehrsvermeidung/-minderung | X | X | X | | X | | | X | |
| C.2 - Lärminderung an Straßenabschnitten, an denen Einrichtungen vulnerabler Gruppen zu finden sind | X | X | | X | | | X | | |
| C.3 - Flüsterasphaltierung an Straßen mit hoher Belastung für vulnerable Gruppen | X | X | X | | | X | | X | |
| C.4 - Tageszeitbedingte Tempo 30-Zonen (abhängig von Öffnungszeiten vulnerabler Einrichtungen) | X | X | | X | | | X | | |
| C.5 - Festsetzungen in Bebauungsplänen zu passivem Schallschutz und Innennutzung von Gebäuden | X | X | | X | | | | X | |

Erläuterung der in der Tabelle 4 verwendeten Kürzel:

Die Kürzel A, B und C verweisen auf die Schwerpunktthemen und sind fortlaufend durchnummeriert.

Art der Maßnahme:

O = Organisatorisch

P = Planerisch

I = Investiv

Kosten der Maßnahme:

G = Gering

M = Moderat

H = Hoch

Umsetzbarkeit der Maßnahme:

KF = Kurzfristig

MF = Mittelfristig

LF = Langfristig



Arbeitskreis „Planung für
gesundheitsfördernde Stadtregionen“



Das Förderprogramm Soziale Stadt

BauGB §171e (2)

„Städtebauliche Maßnahmen der Sozialen Stadt sind Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von durch soziale Missstände benachteiligten Ortsteilen oder anderen Teilen des Gemeindegebiets, in denen ein besonderer Entwicklungsbedarf besteht. Soziale Missstände liegen insbesondere vor, wenn ein Gebiet auf Grund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der darin lebenden und arbeitenden Menschen erheblich benachteiligt ist. Ein besonderer Entwicklungsbedarf liegt insbesondere vor, wenn es sich um benachteiligte innerstädtische oder innenstadtnah gelegene Gebiete oder verdichtete Wohn- und Mischgebiete handelt, in denen es einer aufeinander abgestimmten Bündelung von investiven und sonstigen Maßnahmen bedarf.“

Die Empfehlungen

- **Übergreifende Thesen und Empfehlungen**
- **Thesen und Empfehlungen an Bund und Länder**
- **Thesen und Empfehlungen an Kommunen**

Die Empfehlungen

Übergreifende Thesen und Empfehlungen

- Schnittstellen zwischen dem Programm Soziale Stadt und dem Leitbild Umweltgerechtigkeit identifizieren und nutzen
- Das Programm Soziale Stadt mit dem Themenfeld Klimaschutz und Klimaanpassung verschränken
- Ressortübergreifende Kooperation ausbauen

Die Empfehlungen

Thesen und Empfehlungen an Bund und Länder

- Gesundheit und Umwelt in den Programmgrundlagen der Sozialen Stadt verankern
- Gesundheits- und umweltbezogene Partnerprogramme zur Sozialen Stadt auflegen
- Eine Plattform für (inter-)kommunalen Erfahrungsaustausch zur Integration von Umwelt- und Gesundheitsaspekten in die Programmumsetzung seitens der Länder einrichten

Die Empfehlungen

Thesen und Empfehlungen an Kommunen

- Gesundheits- und Umweltämter in die Organisationsstruktur zur Abgrenzung der Fördergebiete und zur Umsetzung des Programms einbeziehen
- Indikatoren zu Umwelt und Gesundheit bei der Abgrenzung von Gebieten der Sozialen Stadt sowie der Einrichtung eines Monitoringsystems Soziale Stadtentwicklung berücksichtigen
- Umwelt- und gesundheitsbezogene Fachplanungen in integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte einbeziehen
- Umwelt- und Gesundheitsämter stärker sozialraumorientiert bzw. gebietsbezogen aufstellen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verwendete Quellen

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.) (2014): Umwelt- und Gesundheitsaspekte im Programm Soziale Stadt – Ein Plädoyer für eine stärkere Integration. (Positionspapier aus der ARL, 97). Online verfügbar unter http://shop.arl-net.de/media/direct/pdf/pospaper_97.pdf, zuletzt geprüft am 10.09.2014.

Bolte, Gabriele; Bunge, Christiane; Hornberg, Claudia; Köckler, Heike; Mielck, Andreas (2012): Umweltgerechtigkeit durch Chancengleichheit bei Umwelt und Gesundheit. Eine Einführung in die Thematik und Zielsetzung dieses Buches. In: Gabriele Bolte, Christiane Bunge, Claudia Hornberg, Heike Köckler und Andreas Mielck (Hg.): Umweltgerechtigkeit. Chancengleichheit bei Umwelt und Gesundheit: Konzepte, Datenlage und Handlungsperspektiven. 1. Aufl. Bern: Verlag Hans Huber, S. 15–37.

Leidecker, Malin (2014): Eine Untersuchung der kinderspezifischen Walkability von Dortmunder Quartieren aus stadtplanerischer Perspektive. Technische Universität Dortmund, Dortmund. Fakultät Raumplanung.

Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt (2010): Rundum gesund. Leitlinie Gesundheit: Herausforderungen begegnen, Perspektiven schaffen, Lebensqualität fördern. Hg. v. Landeshauptstadt München. München.

Online verfügbar unter www.muenchen.de/leitlinie-gesundheit, zuletzt geprüft am 26.06.2013.

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (2012): Fachplan Gesundheit der Stadt Healthhausen. Fiktionaler Bericht. Bielefeld. *Online verfügbar unter http://www.lzg.gc.nrw.de/_media/pdf/service/Publikationen/2012_druckfrisch/fachplan_gesundheit_healthhausen_lzg-nrw_2012.pdf, zuletzt geprüft am 26.06.2013.*

Der Fachplan des Landkreises Gesundbrunnen steht ebenfalls zum download bereit

http://www.lzg.gc.nrw.de/_media/pdf/service/Publikationen/2012_druckfrisch/fachplan_gesundheit_gesundbrunnen_lzg-nrw_2012.pdf, zuletzt geprüft am 26.06.2013.

Weitere Informationen zum Fachplan Gesundheit auf der homepage des LZG

http://www.lzg.gc.nrw.de/themen/Gesundheit_planen/fachplan_gesundheit/